

Studentische/ Wissenschaftliche Hilfskraft für Softwareentwicklung

Das Innovationszentrum für Computer-assistierte Chirurgie (ICCAS) wurde 2005 ins Leben gerufen. Es gehört zu den interdisziplinären Forschungszentren der Universität Leipzig und der Medizinischen Fakultät. Hier optimieren, entwickeln und integrieren Ingenieure und Informatiker in enger Zusammenarbeit mit Medizinern neue Assistenzsysteme für den chirurgischen Bereich.

Das „EMT Operating System“ (EOS) ist ein klinisches Informationssystem für Feldkrankenhäuser und First-Responder-Einheiten, das auf die Anforderungen von First-Responder-Einheiten bei Katastrophenhilfemissionen zugeschnitten ist. Das System unterstützt den gesamten Behandlungsprozess von Patienten von der Triage bis zur Entlassung und ist hochgradig konfigurierbar, um sich an die individuellen Bedürfnisse der EMT anzupassen.

Tätigkeiten:

- Full-Stack-Entwicklung der Web-Anwendung
 - Web-Frontend
 - Java-basiertes Backend
 - Pflege Semantisches Datenmodell
- Schnittstellenentwicklung zu anderen klinischen Systemen

Umfang

- Mind. 12h/Woche bis max. 19h/Woche mit SHK/WHK-Vergütung (je nach vorh. Akademischen Abschluss)
- langfristiges Arbeitsverhältnis angestrebt

Anforderungen

- techniknahes Studium (bspw. Informatik, Ingenieurwissenschaften oder ä.)
- Kenntnisse in Java, Spring, Quarkus
- Kenntnisse in JavaScript, TypeScript, REST, GraphQL
- Selbständigkeit, Sorgfalt und Verlässlichkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Kontakt

Universität Leipzig
Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS)
Jan Gaebel
E-Mail: jan.gaebel@medizin.uni-leipzig.de
Tel.: 0341 97 12025

Web: www.iccas.de